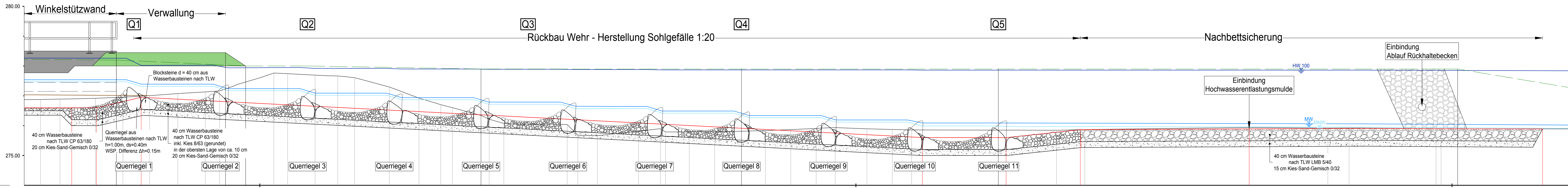
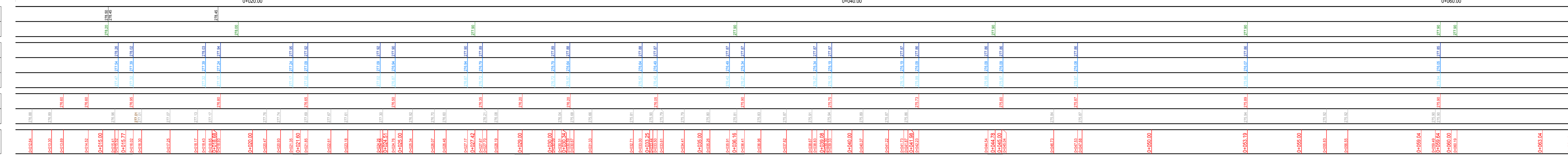


Längsschnitt:  
Achse Sohlgleite



OK Wand/ OK Verwallung	[m NHN]
OK linkes Ufer	[m NHN]
HW 100 (Q Hauptgerinne = 6.1 m³/s)	[m NHN]
MW (Q=0,08 m³/s)	[m NHN]
MNW (Q=0,02 m³/s)	[m NHN]
OK-Sohle (Planzustand)	[m NHN]
OK-Sohle/ OK-Schlamm (Bestand)	[m NHN]
Stationierung Neubau Achse Sohlgleite	[m]



- Hinweise zur Baulichen Gestaltung:**  
(© Team Ferrox)
- Riegel möglichst dicht herstellen
  - Verwendung entsprechender ggf. behauener Steine oder gesägter Steine
  - Vermeidung langer eingesengter Strecken
  - zusätzlich natürliche abgerundete und gewaschene Flussskiese (Ø8-63 mm) als oberste Deckschicht einzubauen
  - Vermeidung schmaler und breiter Riegelöffnungen
  - Riegelöffnung müssen von Riegel zu Riegel ausreichend weit versetzt zueinander hergestellt werden um Kurzschlussströmungen zu vermeiden

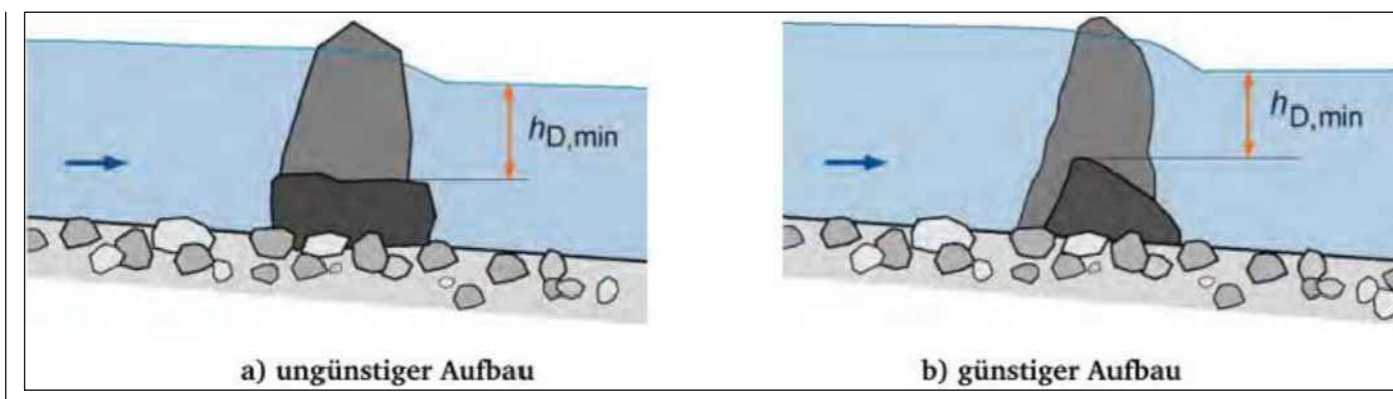


Abbildung 4  
Aufbau von Niedrigwasserschwellen:  
a) ungünstig: lange Schwellen in den Durchlässen beeinträchtigen die Passierbarkeit  
b) günstig ist hingegen ein Durchlass mit einer kurzen NW-Schwelle (DWA 2014)



Abbildung 2: Schwellensteine mit Kante nach oben gesetzt und angeschüttet = die unterwasserseitige Anschüttung sollte mit einer größeren Korngrößenfraktion als auf dem rechten Bild dargestellt erfolgen, da es ansonsten zu Ausspülungen kommen kann

- schmale Riegelöffnungen beeinträchtigen den Wanderkorridor
- zu breite Öffnungen können dazu führen, dass sich die Höhe der Wasserlamelle innerhalb der Riegelöffnung verringern kann
- Riegelöffnungen müssen von Riegel zu Riegel ausreichend weit versetzt zueinander hergestellt werden, damit keine Kurzschlussströmungen entstehen



Abbildung 5  
Riegelsteine angeschrägt, um eine seitliche Anströmung der Riegelöffnung und eine Ablösung des Strahls zu vermeiden



Abbildung 6  
Das Nacharbeiten der Begrenzungssteine an den Riegelöffnungen dient der geometrischen und hydraulischen Optimierung der Riegelöffnungen - Anschraffen und Herstellen ausreichend großer Riegelöffnungen



Abbildung 7  
Riegelöffnungen in ausreichender Größe nach Korrektur (28-32 cm)

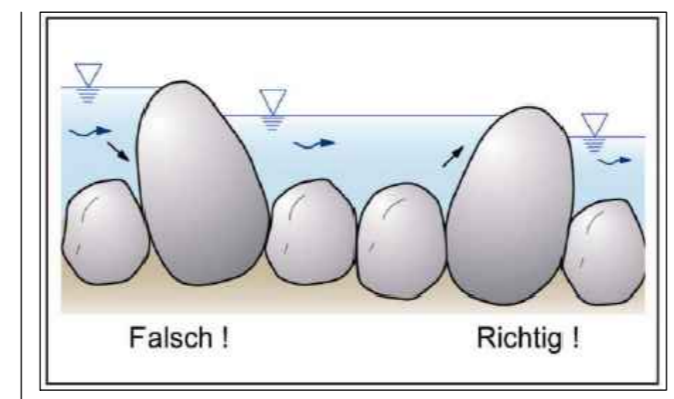


Abbildung 8  
Neigung der Steine mit der Strömung (GEBLER 2009)

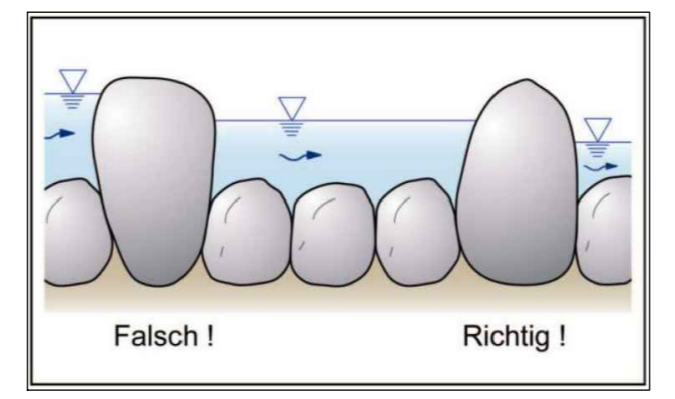


Abbildung 9  
Die Steine sind mit der größeren Standfläche nach unten einzubauen (GEBLER 2009)

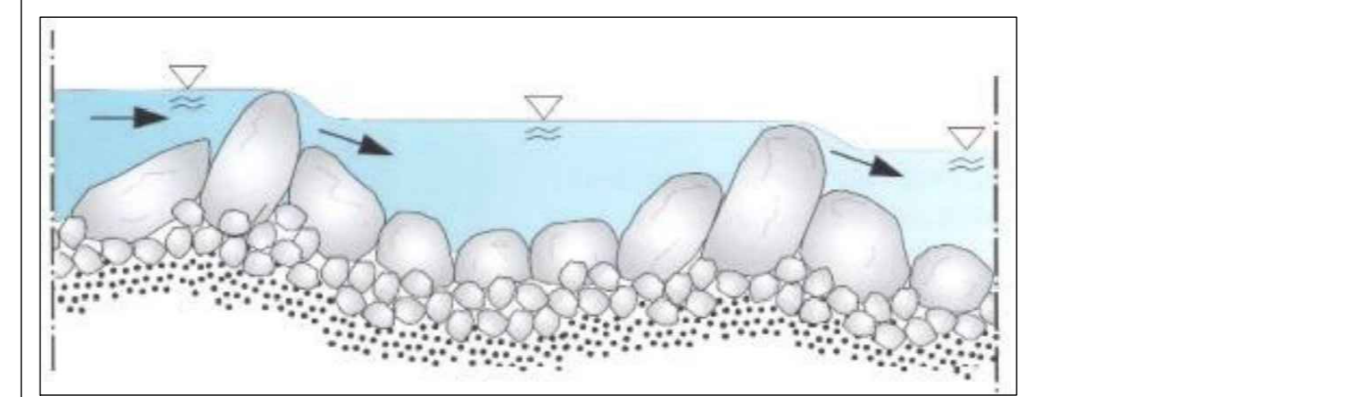


Abbildung 10  
Längsschnitt Raugerinne als Beckenstruktur in Muldenbauweise (GEBLER 2009)

Nur zur Kalkulation freigegeben !

**Zeichenerklärung:**

— Gelände/ Sohle	— Sohle linkes Ufer
— Verwallung	— HW 100 (Q Hauptgerinne = 6.1 m³/s)
■ StB-Bauwerk	— MW (Q = 0.08 m³/s)
	— MNW (Q = 0.02 m³/s)

OP-11																					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Rev.</th> <th style="width: 10%;">Datum</th> <th style="width: 10%;">TSC gezeichnet</th> <th style="width: 10%;">BCL geprüft</th> <th style="width: 10%;">BCL freigegeben</th> <th style="width: 10%;">Planerstellung</th> <th style="width: 40%;">Beschreibung Revisionsstand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>31.01.2025</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Planerstellung</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Rev.	Datum	TSC gezeichnet	BCL geprüft	BCL freigegeben	Planerstellung	Beschreibung Revisionsstand	0	31.01.2025				Planerstellung		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"> <b>Bauvorhaben:</b>                      Umbau Wehr Grumbach an der Wilden Sau                      Instandsetzung der HW-Entlastung                      sowie Ufersicherung Anliegerstraße                 </td> <td style="width: 50%;"> <b>Fachplaner:</b>                      Dipl.-Ing. Beatrix Clausnitzer                      Objektplanung                      Projektgenieur                      Tiergartenstraße 48                      01219 Dresden                 </td> </tr> <tr> <td> <b>Bauherr:</b>                      Stadtverwaltung Wilsdruff                      Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff                 </td> <td> <b>Legebezug:</b>  </td> </tr> <tr> <td> <b>Blattinhalt:</b>                      Sohlgleite                      Längsschnitt                 </td> <td> <b>Höhenbezug:</b>                      DHHN92 (m NHN)   <b>Leistungsphase:</b>                      LPH 6   <b>Datum:</b>                      31.01.2025   <b>Blattformat:</b>                      1189x420   <b>Maßstab:</b>                      1:50   <b>Zeichnungs-Nr.:</b>                      242055385                 </td> </tr> </table>	<b>Bauvorhaben:</b> Umbau Wehr Grumbach an der Wilden Sau Instandsetzung der HW-Entlastung sowie Ufersicherung Anliegerstraße	<b>Fachplaner:</b> Dipl.-Ing. Beatrix Clausnitzer Objektplanung Projektgenieur Tiergartenstraße 48 01219 Dresden	<b>Bauherr:</b> Stadtverwaltung Wilsdruff Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff	<b>Legebezug:</b> 	<b>Blattinhalt:</b> Sohlgleite Längsschnitt	<b>Höhenbezug:</b> DHHN92 (m NHN)  <b>Leistungsphase:</b> LPH 6  <b>Datum:</b> 31.01.2025  <b>Blattformat:</b> 1189x420  <b>Maßstab:</b> 1:50  <b>Zeichnungs-Nr.:</b> 242055385
Rev.	Datum	TSC gezeichnet	BCL geprüft	BCL freigegeben	Planerstellung	Beschreibung Revisionsstand															
0	31.01.2025				Planerstellung																
<b>Bauvorhaben:</b> Umbau Wehr Grumbach an der Wilden Sau Instandsetzung der HW-Entlastung sowie Ufersicherung Anliegerstraße	<b>Fachplaner:</b> Dipl.-Ing. Beatrix Clausnitzer Objektplanung Projektgenieur Tiergartenstraße 48 01219 Dresden																				
<b>Bauherr:</b> Stadtverwaltung Wilsdruff Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff	<b>Legebezug:</b> 																				
<b>Blattinhalt:</b> Sohlgleite Längsschnitt	<b>Höhenbezug:</b> DHHN92 (m NHN)  <b>Leistungsphase:</b> LPH 6  <b>Datum:</b> 31.01.2025  <b>Blattformat:</b> 1189x420  <b>Maßstab:</b> 1:50  <b>Zeichnungs-Nr.:</b> 242055385																				